Dach- und Fassadensanierung am Eisstadion Rosenheim

Beitrag

Die Instandsetzung des Rosenheimer Eisstadions geht in die nächste Runde. Im Rahmen des 14,5-Millionen-Euro-Projektes sind jetzt die Arbeiten zur Dach- und Fassadensanierung gestartet.

Diese finden sowohl in diesem Jahr als auch im Jahr 2024 während der eisfreien Zeit statt. Aktuell werden die Dachfolie und die Metall- und Glasfassade erneuert und die Betonstützen saniert. Zusätzlich werden die Eingangstüren, die Eisbande und die Rollstuhlrampen erneuert.

Die aktuellen Maßnahmen werden mit bis zu 2,2 Millionen Euro durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ durch das Bundesministerium des Inneren, Bau und Heimat gefördert.

Bereits zwischen 2018 und 2021 wurden die Fluchttreppen auf den neuesten Stand gebracht, die Anlagentechnik und der Brandschutz ertüchtigt und die Beleuchtung auf LED umgestellt.

Bericht und Fotos: Stadt Rosenheim

v.l.n.r: beginnend untere Reihe: 2. Bürgermeister Daniel Artmann, Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig, Oberbürgermeister Andreas März, Sachgebietsleiter Sport und Freizeit Christian Weiß, Amtsleiter Zentrales Gebäudemanagement Markus Pletschacher, Projektverantwortlicher Zentrales Gebäudemanagement Thomas

Brandlhuber, Leiter Schul- und Sportamt

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Eisstadion
2. Rosenheim